

Pressemitteilung

Jena, 11.01.2019

Umweltministerin weiht Elektro-Carsharing-Station „Am Anger“ ein

Jena, 11.01.2019. Thüringens Umweltministerin Anja Siegesmund hat am Freitag die neue Elektro-Carsharing-Station des mitteldeutschen Anbieters teilAuto in Jena eröffnet. Der Stellplatz befindet sich Am Anger 26, unmittelbar am Standort der Stadtverwaltung. Dort stehen zwei Elektro-Kleinwagen bereit, die auch für städtische Dienstfahrten genutzt werden sollen.

Die Ladesäule für die Gemeinschaftsautos wurde in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Energie Jena-Pößneck errichtet. Die Höhe der Investitionen für die Ladeinfrastruktur liegt bei ca. 13.000 Euro, hinzu kommen die Kosten für die Fahrzeugbeschaffung von 46.000 Euro. Gefördert wird das Projekt mit insgesamt 22.000 Euro vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz.

Umweltministerin Anja Siegesmund: „Sauber und leise mit dem E-Auto unterwegs sein ist schon klimafreundlich. Da viele Autos im Schnitt nur vier Kilometer pro Tag bewegt werden, ist Carsharing immer mehr im Kommen. Jetzt kann man sich den Stromer teilen und Ressourcen sparen. Das ist ein doppelter Gewinn!“

Die E-Mobile an der neuen Carsharing-Station sollen private und dienstliche Nutzung miteinander verbinden. Ein Fahrzeug ist werktags für Dienstfahrten der Stadtverwaltung reserviert. Das andere Auto steht den gut 1.800 Jenaer teilAuto-Nutzern rund um die Uhr zur Verfügung. Carsharing gilt als wichtiger Baustein für eine moderne, nachhaltige Mobilität. Der Trend zum Teilen von Fahrzeugen verstärkt sich seit mehreren Jahren insbesondere in Ballungszentren, wo ein gut ausgebauter öffentlicher Nahverkehr existiert und der öffentlich nutzbare Parkraum begrenzt ist.

Für Besitzer eines eigenen E-Fahrzeugs haben die Stadtwerke Energie Jena-Pößneck neben der Gemeinschaftsauto-Station zeitgleich ihre 20. öffentliche Elektro-Ladesäule eingeweiht, die ab sofort rund um die Uhr genutzt werden kann. Gefördert wurde sie vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. Die Kombination aus Carsharing und Elektromobilität schafft dabei neue Chancen und Potenziale für Energieversorgung, Verkehr, Städteplanung und Wirtschaft. An beiden Ladesäulen gibt es ausschließlich Ökostrom der Stadtwerke Energie zu tanken.

Die Kooperation von Land, Stadt, Stadtwerken Energie und teilAuto ist ein Modellprojekt. Es soll helfen, noch bestehende Herausforderungen von E-Mobilität im Alltag besser einzuschätzen und Erfahrungen durch möglichst viele unterschiedliche Nutzerinnen und Nutzer zu sammeln. Thüringenweit gibt es allein in Erfurt eine vergleichbare Zusammenarbeit. Sollte das Angebot in Jena auf positive Resonanz stoßen, sind weitere Vorhaben geplant.

Kontakt teilAuto:

Franziska Wilhelm, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0345 44 500-112, Mob: 0173 53 86 413
E-Mail: wilhelm@teilauto.net

Kontakt Stadtwerke Energie Jena-Pößneck:

Tina Schnabel, Unternehmenskommunikation
Tel: 03641 688-216
E-Mail: tina.schnabel@stadtwerke-jena.de

Über teilAuto:

teilAuto wurde 1992 in Halle an der Saale als ökologisch orientierter Verein gegründet und ist heute als Carsharing-Anbieter in insgesamt 19 Städten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen vertreten. Seit 2009 ist teilAuto auch in Jena aktiv, wo es seinen aktuell 1.800 lokalen Kunden über 50 Fahrzeuge bereitstellt. Mitteldeutschlandweit verfügt das Unternehmen mit seinen rund 36.000 Nutzer über 1.000 Gemeinschaftsfahrzeuge vom Kleinwagen bis zum Transporter. teilAuto setzt dabei auf einen emissionsparenden Fuhrpark sowie die Stärkung eines nachhaltigen Mobilitätsmixes in Verbindung mit Bus, Bahn und Fahrrad. Für seine Dienstleistung trägt das Unternehmen das Umweltzeichen Blauer Engel.

Weitere Informationen unter: teilauto.net

Über die Stadtwerke Energie Jena-Pößneck:

Die Stadtwerke Energie sind Partner vor Ort, wenn es um die Versorgung mit Ökostrom, Erdgas und Wärme in Jena und der Region geht. Darüber hinaus bietet das Unternehmen umfassende Dienstleistungen in den Bereichen effizientes Heizen, Photovoltaik und Elektromobilität. Seit 2017 steuern die Jenaer Stadtwerke in der kommunalen Projektgruppe „Elektromobilität Jena 2030“ alle Aktivitäten, die es in Jena zu diesem Thema gibt. Entscheider aus Politik und Verwaltung, aus Wirtschaft und Forschung, von Stadtwerke-Unternehmen, Wohnungsgesellschaften und städtischen Eigenbetrieben verfolgen dabei ein gemeinsames Ziel: die Voraussetzungen schaffen, damit im Jahr 2030 mindestens 10.000 Elektroautos durch Jena rollen können. **Weitere Informationen unter: www.stadtwerke-jena-gruppe.de**